



Haushalt 2021 des Kreises Paderborn

am 16.11.2020
im Kreistag

Vortragsgliederung

1. Thesen zum Kreishaushalt
2. Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden
3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021
4. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2021
5. Stellenplan 2021
6. Wesentliche Investitionen im Jahr 2021
7. Entschuldung und Zinsentwicklung
8. Fazit



1. Thesen zum Kreishaushalt

- Die Allgemeine Kreisumlage wird im Vergleich zum Vorjahr von 36,67% auf 34,98 % gesenkt !
- Hohe Entnahme aus der Ausgleichsrücklage (5 Mio.€) zur Abfederung der Belastungen aus der Coronapandemie.
- Land NRW stockt die Finanzausgleichsmasse im Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 auf, so dass die Umlagegrundlagen im Kreis Paderborn steigen.
- Die Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft wird erhöht und führt dauerhaft zu einer strukturellen Entlastung im Kreishaushalt und somit zu einer Entlastung bei den Städten und Gemeinden !
- Die Flughafen – Insolvenz in Eigenregie wird im Jahr 2020 finanziert und führt zu keinen weiteren Belastungen im Haushalt 2021.

2. Benehmensherstellung

- Das Verfahren zur Benehmensherstellung wurde mit dem Versand des Eckpunktepapiers zum Haushalt 2021 am 18.09.2020 eingeleitet.
- Mit den Kämmerern der kreisangehörigen Städte/Gemeinden wurden zuvor in zwei Terminen am 05.06.2020 und am 28.08.2020 die Folgen der Coronapandemie und die Haushaltsschwerpunkte gemeinsam erörtert.
- Den Bürgermeistern wurden am 22.09.2020 die wesentlichen Eckpunkte vorgestellt.
- Bis zum 06. November hatten die Städte und Gemeinden Gelegenheit zur beabsichtigten Festsetzung der Kreisumlage 2021 Stellung zu nehmen.

Eine Stellungnahme liegt vor, die der Stadt Paderborn:

„Senkung der allgemeinen Kreisumlage wird positiv zur Kenntnis genommen und ausdrücklich begrüßt.“

3. Eckwerte zum Kreishaushalt / Prognose Jahresergebnis 2020 (2. Hochrechnung)

Amt	Abweichung
11 – Personalamt	+235.600 €
20 – Kämmerei	-13.642.200 €
32 – Ordnungsamt (ohne Rettungsdienst)	-122.900 €
36 – Straßenverkehrsamt	-600.000 €
40 – Schulamt	+547.000 €
50 – Sozialamt	+14.295.300 €
62 – Amt für Geoinformation, Kataster und Vermessung	+150.000 €
63 – Amt für Bauen und Wohnen	-300.000 €
66 – Umweltamt	+250.000 €
Summe der Veränderungen unter 100.000 € Abweichung	-135.400 €
Gesamtabweichung (inkl. Corona-Abweichungen)	+677.400 €
Coronamehraufwand in 2020	1.567.900 €
Verbesserung im Jahresabschluss 2020	2.245.300 €
Voraussichtlicher Jahresabschluss 2020	-1.654.608 €

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

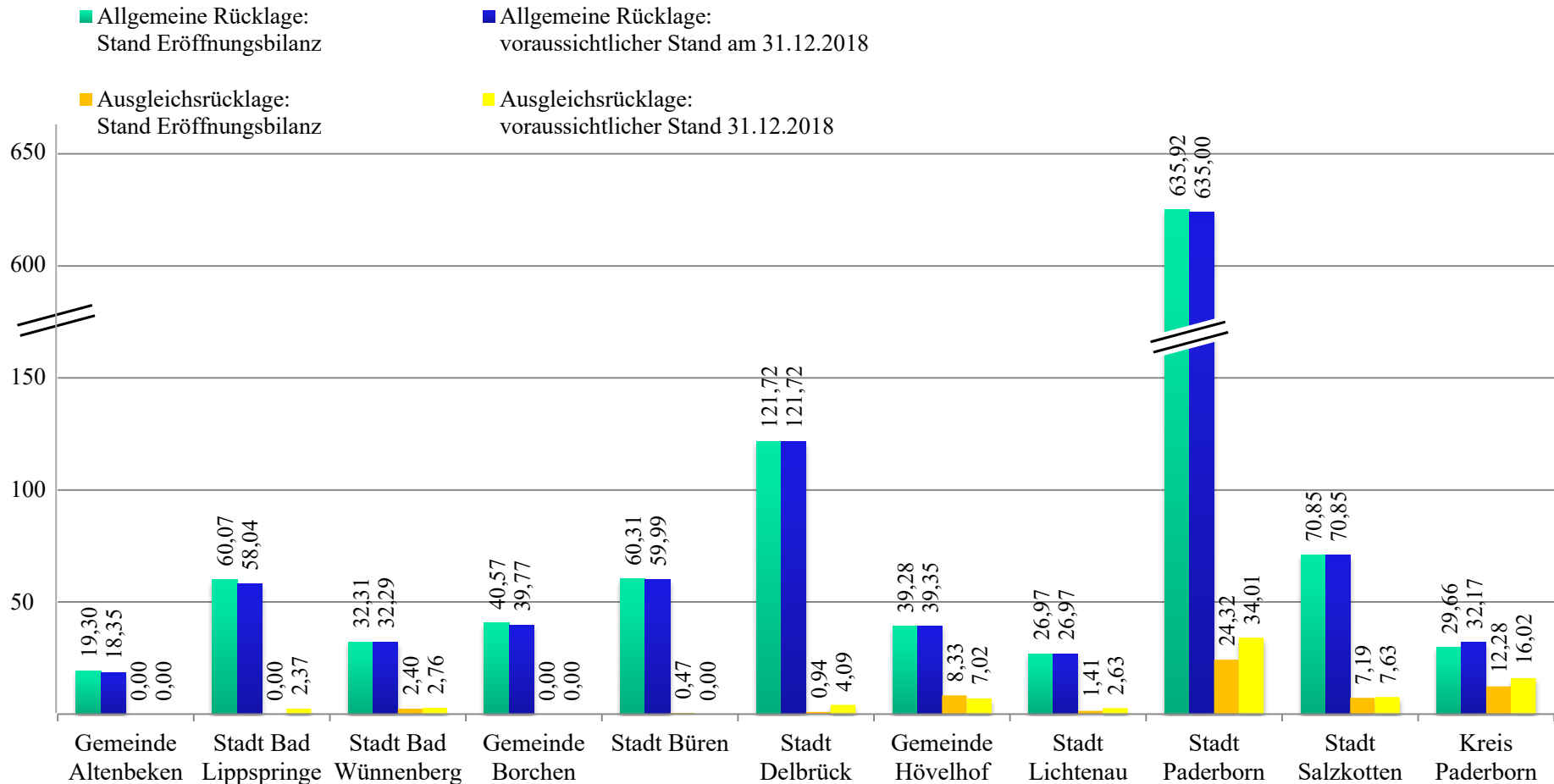
Veränderungsliste Haushalt 2021

Verbesserungen im Haushaltsplanentwurf 2021 über die Veränderungsliste

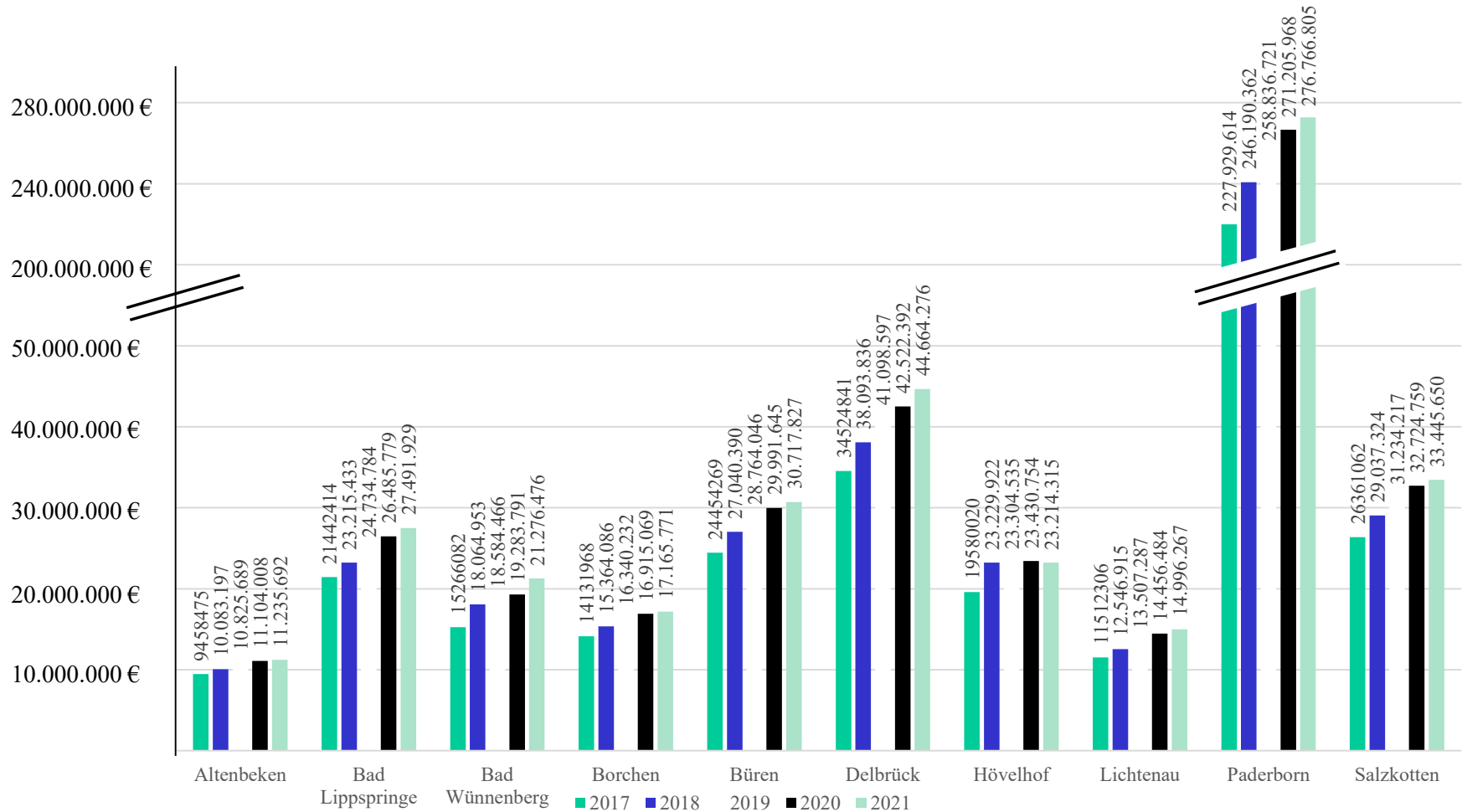
1. Schlüsselzuweisungen	2.138.000 €
2. Rückgang KdU Bedarfsgemeinschaften (10.400 BG's)	1.112.000 €
3. Sonstige Verbesserungen Änderungen im Amt 50	1.121.000 €
4. Geringere Landschaftsumlagezahlungen	1.010.000 €
5. Höhere ELAG Betrag als im Entwurf 2021	-626.000 €
Veränderungen gegenüber Entwurf	4.755.000 €
<u>Coronamehraufwand in Entwurf 2021</u>	<u>-4.604.400 €</u>
Verbesserung = Senkung der Kreisumlage	150.600 €

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn / Eigenkapitalentwicklung



3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021 Entwicklung der Umlagegrundlagen



3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

Allgemeine Kreisumlage

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021	Differenz
Umlagegrundlagen	488,121 Mio. €	500,975 Mio. €	+ 12,854 Mio. e
Allg. Kreisumlage Hebesatz in %	36,67 %	34,98 %	- 1,69 %
Kreisumlageaufkommen	178,967 Mio. €	175,261 Mio. €	- 3,706 Mio. €

Im Haushaltsplanentwurf 2021 sind enthalten:

- Schlüsselzuweisungen/Pauschalen (eigene Annahmen; Arbeitskreisrechnung zum GFG 2021 lagen bei Aufstellung des Entwurfes noch nicht vor)
- Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 5,0 Mio. €
- Ausbuchung coronabedingte Mehraufwendungen/Mindererträge 4,6 Mio. €

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

Allgemeine Kreisumlage / wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ursachen der Senkung der KU (+) Verschlechterung (-) Verbesserung	in Mio. €
Erträge	
a) Schlüsselzuweisungen	+ 1,00
b) Verwaltungsgebühreneinnahmen	- 0,41
c) Ausgleichsrücklage (höhere Entnahme)	- 1,10
d) Dividendenertrag	- 0,10
e) außerordentliche Erträge (Corona)	- 4,60
Mehrerträge	- 5,21
Aufwendungen	
f) Landschaftsumlage	+ 4,88
g) Verbesserung Sozialhaushalt	- 6,09
h) Personalaufwand (zahlungswirksam)	+ 2,85
i) Fortbildung / Ausbildung	+ 0,32
j) Pensions- und Beihilferückstellungen	- 1,07
k) Betriebskostenzuschuss Flughafen	+ 0,00
l) Straßen- u. Brückensanierungen Amt 69	- 0,49
m) Verschlechterung im Bereich EDV/TUIV	+ 0,60
n) Verschlechterung Kulturhaushalt	+ 0,30
o) Sonstige	+ 0,20
Mehraufwendungen	+ 1,50
Veränderungen	- 3,71

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

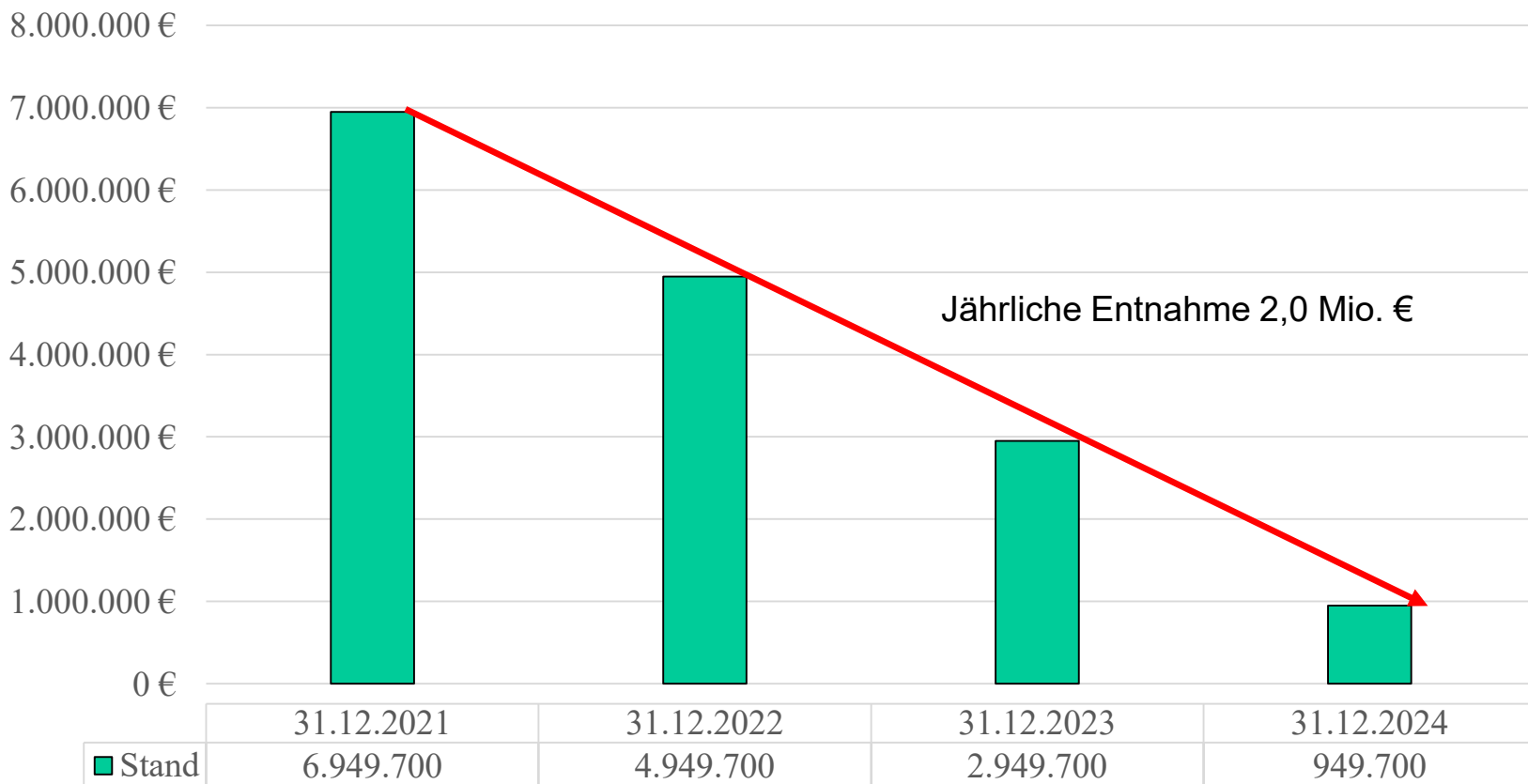
Ausgleichsrücklage

Ausgleichsrücklage zum 31.12.2019	13.604.328 €
Plan Entnahme Ausgleichsrücklage 2020	- 3.900.000 €
Verbesserung des JA 2020 lt. 2. Hochrechnung	+ 2.245.392 € *
Voraussichtliche Entnahme Ausgleichsrücklage	- 1.654.608 €
<u>Voraussichtlicher Stand Ausgleichsrücklage 31.12.2020</u>	<u>11.949.720 €</u>
Entnahme Ausgleichsrücklage 2021	5.000.000 €
Voraussichtlicher Stand Ausgleichsrücklage 31.12.2021	6.949.720 €

*Ergebnis 2. Hochrechnung bei Annahme Flughafen und KdU als Coronaauswirkung

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

Entwicklung Ausgleichsrücklage



3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

Flughafen Paderborn-Lippstadt

2020	2021	Differenz
2,875 Mio. €	2,875 Mio. €	+ /- 0 €

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität sowie zur Sicherung des Flughafenbetriebes und der Ausfinanzierung des Investitionspaketes wurde bereits in 2019 bis 2022 eine Erhöhung der jährlichen Mittelzuführung an die Flughafengesellschaft notwendig.

Die Kosten für die Redimensionierung des Flughafens Paderborn/Lippstadt werden im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt (siehe folgende Folie). Neben zahlungswirksamen Aufwendungen in Höhe von ca. 13,747 Mio. € fallen für die Ausbuchung des Bilanzwertes (3,887 Mio. €) und die Ausbuchung eines an den Flughafen gewährten Darlehens (1,663 Mio. €) insgesamt 5,55 Mio. € nicht-zahlungswirksame Aufwendungen an, die gegen die Allgemeine Rücklage zu buchen sind.

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

Erträge aus Beteiligungen

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021	Differenz
Erträge aus Beteiligungen	3,063 Mio. €	3,144 Mio. €	+ 0,081 Mio. €

- 900.000 € RWE AG (0,85 € Bruttodividende x 1.273.917 RWE AG Aktien abzgl. Steuer)
- 924.000 € Westfalen Weser Energie GmbH & Co.KG; die Dividendenzahlung ergibt sich aus dem entsprechenden Wirtschaftsplan
- 1.300.000 € Dividenden Sparkasse für 2021 (Ansatz wie 2020)

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

LWL- Umlage

Die Landschaftsversammlung des LWL hat im letzten Jahr eine Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen (Doppelhaushalt).

Aufgrund fehlender Umlagegrundlagen zum Zeitpunkt der Planaufstellung wurde der HH-Ansatz 2021 mit den Umlagegrundlagen 2020 und dem angenommenen Gesamtumlagebedarf 2021 hochgerechnet.

	2020	2021	Differenz
Umlagegrundlagen in Mio. €	525,995	zum Zeitpunkt der Aufstellung unbekannt	
Hebesatz in %	15,15 %	15,45 %	
Landschaftsumlage in Mio. €	79,50	84,38	+ 4,88

Nach Vorliegen der Modellrechnung zum GFG 2021 wird nach eigenen Berechnungen die Landschaftsumlage voraussichtlich rd. 1 Mio. € niedriger ausfallen.

Diese Verbesserung würde über die Veränderungsliste 2021 an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergereicht.

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

Personalkosten (zahlungswirksam ohne Aufwand für Rückstellungen)

	2020	2021	Differenz
Personalaufwand	74,88 Mio. €	77,72 Mio. €	+ 2,85 Mio. €
PK-Erstattungen	17,33 Mio. €	17,99 Mio. €	+ 0,66 Mio. €

- kalkulierte Tariferhöhungen; Anhebung der Grundgehälter in 2021 um 2,0 % und geplante Besoldungserhöhungen von 2,0 % ab 10.2021 (zuvor 1,4 %)
- zahlreiche Höhergruppierungen von Tarifbeschäftigten aufgrund der neuen Entgeltordnung zum TVöD teils rückwirkend ab 2017 und die dann in 2021 erfolgenden Stufenerhöhungen
- Personalmehrbedarf in 2021 (0,25 Mio. € für ½ Jahr) zum Teil durch Gebühren und Jugendamtsumlage gegenfinanziert sowie Stellennachbesetzungen (+ 0,6 Mio. €)
- Einrichtung eines Projektbudgets (3 Stellen) zur befristeten und vertretungsweisen Besetzung von vakanten Stellen aufgrund von befristeten Projektstätigkeiten (+ 0,145 Mio. €)
- Ansatzsteigerung (+ 0,25 Mio. €) bei der Umlage zur kvw-Beamtenversorgung u. a. aufgrund der geplanten Besoldungserhöhung von ca. 2,0 %

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

Fortbildung

Konto	2020	2021	Differenz
Fortbildung	0,89 Mio. €	1,12 Mio. €	+ 0,23 Mio. €
Ausbildung	0,45 Mio. €	0,53 Mio. €	+ 0,09 Mio. €

Die anstehenden Veränderungsprozesse in der Kreisverwaltung Paderborn durch die digitale Transformation, die demographische Entwicklung, die hohen Altersabgänge (mind. 25-30 % der MA, mind. 40 % der Führungskräfte werden die Kreisverwaltung Paderborn bis 2028 altersbedingt verlassen) verlangen ein besonderes Augenmerk auf das Personal und der damit einhergehenden notwendigen Fortbildung.

Ansatz Personalamt: 0,647 Mio. €

Ansatz Ordnungsamt: 0,473 Mio. € u.a. für die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum Rettungssanitäter.

3. Eckwerte zum Kreishaushalt 2021

Sozialkosten

2020	2021	Differenz
61,82 Mio. €	55,73 Mio. €	- 6,09 Mio. €

Der Zuschussbedarf bei den Fachpositionen aller Produkte im Sozialhaushalt verringert sich von 61,82 Mio. € auf 55,73 Mio. €. Ursächlich hierfür ist ausschließlich die geplante Erhöhung der Bundeserstattung von max. 49,9 % auf nunmehr max. 74,9 %. Für den Kreis Paderborn wird mit einer Erstattung von 70 % gerechnet.

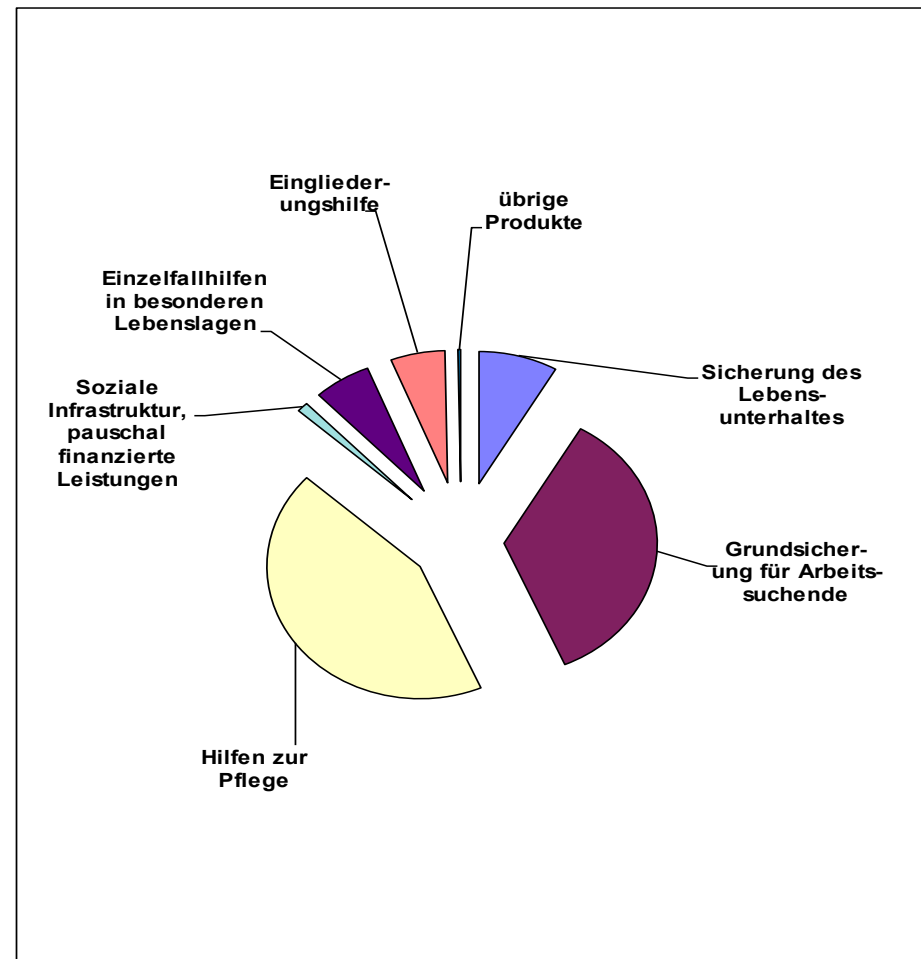
Im Jahre 2021 wird aufgrund der Coronapandemie mit 11.200 Bedarfsgemeinschaften (BG) kalkuliert (Vorjahr 10.100) sowie mit einem Anstieg der durchschnittlichen Kosten um 19 € je BG auf 376,56 €/Monat (Vorjahr 357 €/Monat).

Der coronabedingte Anstieg in 2021 gegenüber dem Vorjahreswert zum März 2020 (= 9.722 BG's vor Beginn der Coronakrise in Deutschland) wird als coronabedingter Mehraufwand ergebnisneutral über die Bilanz isoliert.

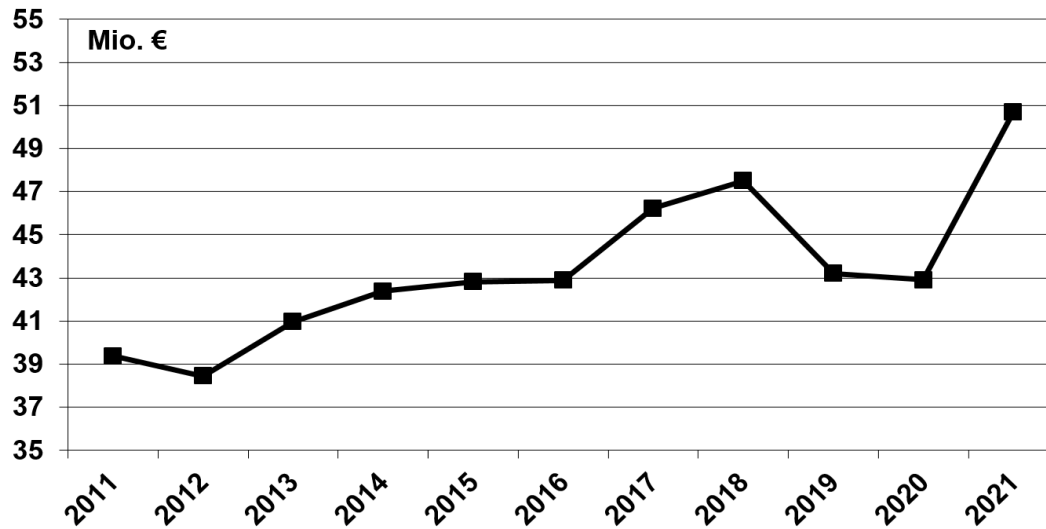
Wesentliche Aufwandsarten (im Sozialbereich) Aufteilung des Zuschussbedarfes des Sozialamtes für 2021 nach Produktstruktur

Aufteilung Zuschussbedarf Sozialamt im Jahr 2021 nach Produkten

Produkt	Betrag
Sicherung des Lebensunterhaltes	4.569.700 €
Grundsicherung für Arbeitssuchende	19.292.650 €
Hilfen zur Pflege	23.714.300 €
Arbeitsplatz, Schwerbehinderung und sonst. Nachteilsausgleiche	133.100 €
Heimaufsicht, Betreuung und Ausbildungsförderung	21.300 €
Soziale Infrastruktur, pauschal finanzierte Leistungen	658.800 €
Bildung und Teilhabe	874.050 €
Einzelfallhilfen in besonderen Lebenslagen	3.317.100 €
Eingliederungshilfe	3.148.900 €
Gesamt	55.729.900 €



Wesentliche Aufwandsarten (im Sozialbereich)



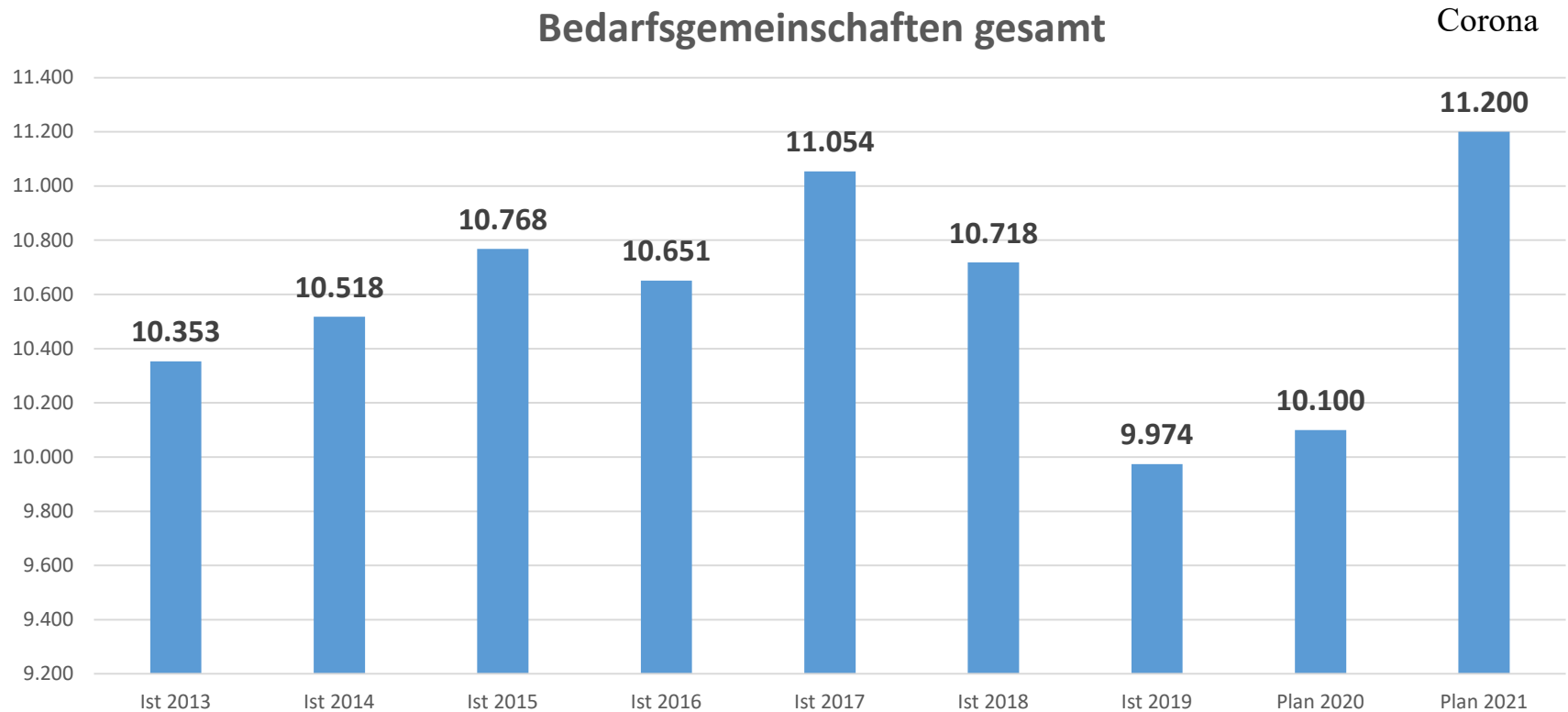
Kosten der Unterkunft -
Bedarfsgemeinschaften

Die im Haushaltsplan 2021 eingeplante KdU-Bundeserstattung setzt sich wie folgt zusammen:

- 53,4 % (allgemeine KdU-Bundeserstattung; +25,8 %)
- + 9,7 % (Sonderbeteilig. flüchtlingsbedingte Kosten; + 0,8 % Änderung)
- + 1,2 % (Entlastung Eingliederungshilfe; 5 Mrd. Paket; +/- 0,0 % Änderung)
- + 5,7 % (Entlastung Bildung und Teilhabe; +0,9 % Änderung)
- 70,0 % Bundesbeteiligung an den KdU-Kosten**

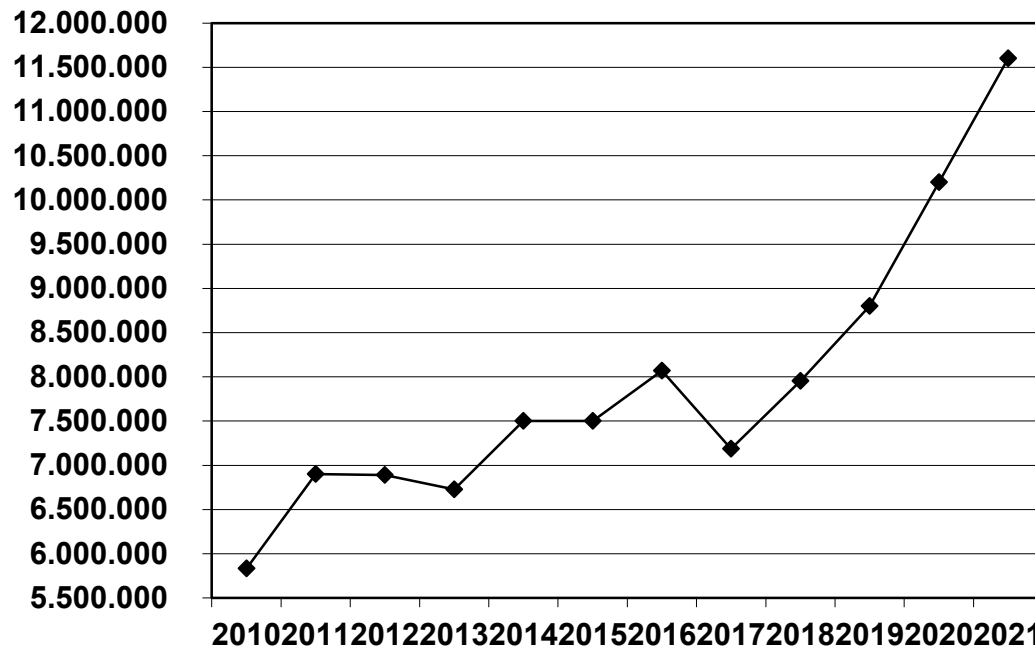
Wesentliche Aufwandsarten (im Sozialbereich)

Kosten der Unterkunft - Bedarfsgemeinschaften



Wesentliche Aufwandsarten (im Sozialbereich)

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen SGB XII



Entwicklung Aufwand:

Ergebnis 2010	5.833.775 €
Ergebnis 2011	6.901.531 €
Ergebnis 2012	6.888.875 €
Ergebnis 2013	6.727.896 €
Ergebnis 2014	7.501.907 €
Ergebnis 2015	7.502.835 €
Ergebnis 2016	8.070.738 €
Ergebnis 2017	7.184.911 €
Ergebnis 2018	7.954.656 €
Ergebnis 2019	8.799.783 €
Ansatz 2020	10.200.000 €
Ansatz 2021	11.600.000 €

Anstieg der Fallzahlen und der Kosten pro Fall im Bereich der Hilfe zur Pflege (mehr Menschen sind auf unterstützende Sozialleistungen angewiesen).

Neben steigenden Investitionskosten (neue Einrichtungen und hohe Einzelzimmerquote) steigen auch die Pflegekosten in den einzelnen Pflegegraden.

Wesentliche Aufwandsarten (im Sozialbereich)

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen SGB XII

Pflegeheime werden immer teurer

Westfalen-Blatt - Westfälisches Volksblatt Paderborn vom
01.08.2020

WESTFALEN-BLATT
Westfälisches Volksblatt
www.westfalen-blatt.de

Seite: 1

Seitentitel: Titel

Ressort: Titel

Ausgabe: Westfalen-Blatt - Westfälisches
Volksblatt Paderborn

Quellrubrik: Westfälisches Volksblatt

Pflegeheime werden immer teurer

NRW Spitzenreiter – Sozialexperten fordern Reform

Das Problem dürfte in den kommenden Jahren noch wachsen. In der alternden Gesellschaft werden mehr Menschen Pflege in Anspruch nehmen. Nach Angaben der gesetzlichen Krankenversicherung ist die Zahl der Leistungsempfänger allein von 2018 auf 2019 um fast 200.000 auf 3,9 Millionen gestiegen.

Düsseldorf/Berlin (dpa). Pflegebedürftige in Nordrhein-Westfalen müssen für die Betreuung im Heim trotz Pflegeversicherung immer mehr aus eigener Tasche zuzahlen. NRW-weit stiegen die Eigenanteile auf durchschnittlich 2405 Euro im Monat, wie aus Daten des Verbands der Ersatzkassen mit Stand 1. Juli 2020 hervorgeht. Das ist ein Anstieg um 68 Euro innerhalb eines Jahres.

Nordrhein-Westfalen hat damit im bundesweiten Vergleich die teuersten Heimplätze. Am geringsten die Zuzahlung in Sachsen-Anhalt (1436 Euro), der Bundesschnitt liegt bei 2015 Euro und damit um fast 400 Euro unter dem NRW-Wert.

4. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2021

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021	Differenz
Hebesatz in %	21,61 %	23,28 %	+ 1,67 %
Jugendamtsumlage	46,88 Mio. €	52,20 Mio. €	+ 5,32 Mio. €
davon:Fachaufwand	41,68 Mio. €	45,86 Mio. €	+ 4,18 Mio. €

Die Jugendamtsumlage steigt von 46,88 Mio. € auf 52,20 Mio. € (+ 5,32 Mio. €) unter Berücksichtigung der Spitzabrechnung aus Vorjahren.

Aufgrund von verrechnetem „Guthaben“ im Rahmen der Spitzabrechnung in Vorjahren konnte die Jugendamtsumlage geringer gehalten werden und muss jetzt ohne nennenswerten Guthaben auskommen.



4. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2021

Gründe :

Personalaufwendungen: + 0,2 Mio. € insbesondere aufgrund von
Tarifsteigerungen

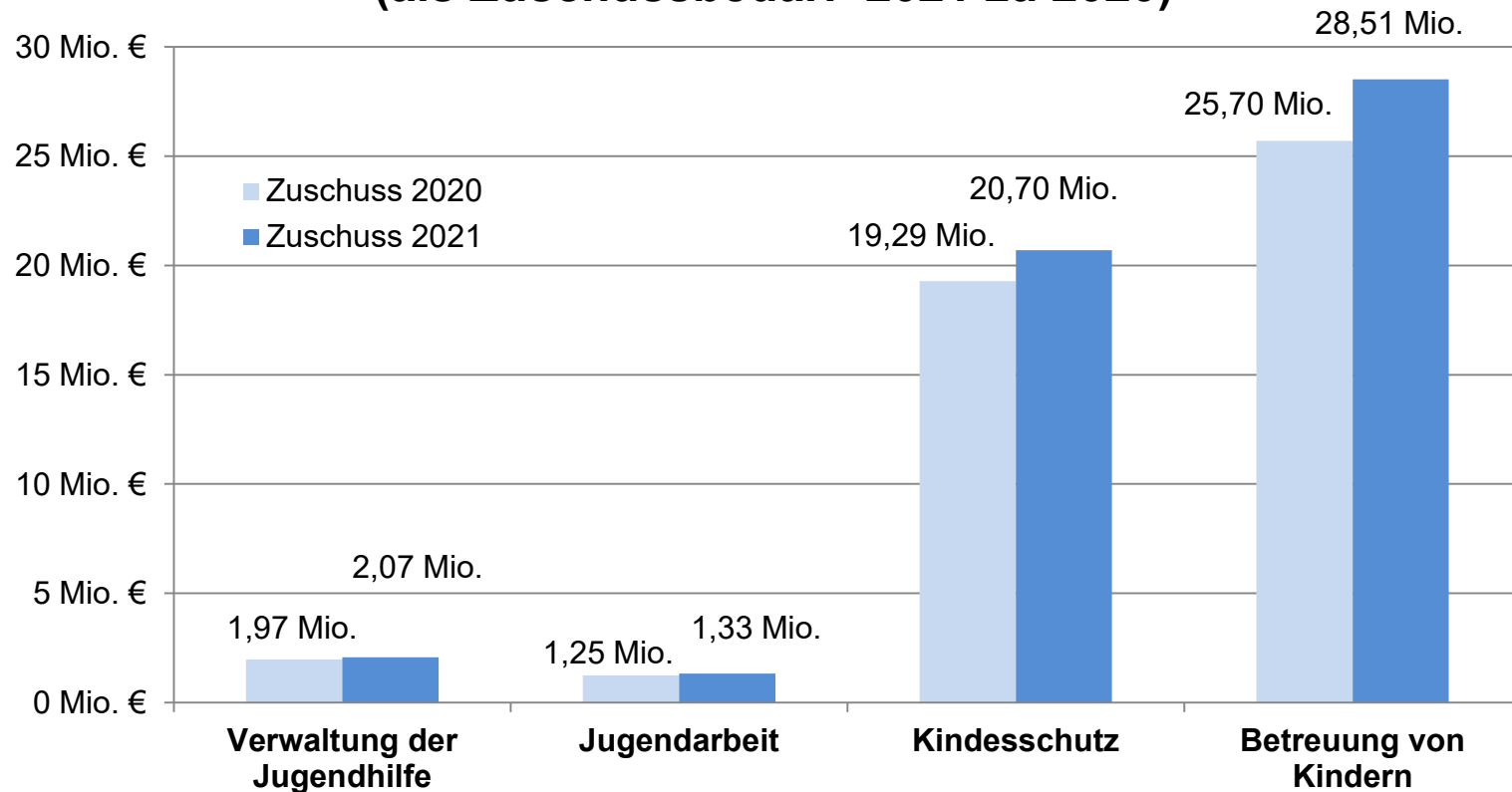
Fachaufwendungen: + 4,2 Mio. € *davon*
+ 1,4 Mio. € im Produkt
Kinderschutz (Kostenanstieg im
Bereich „Mutter/Kind“, „Hilfe zur
Erziehung“ u. „schulische Inklusion“
+ 2,8 Mio. € im Produkt **Betreuung
von Kindern** (steigende Fallzahlen,
Reform des KiBiz)

Spitzabrechnung Vorjahre + 0,9 Mio. € Geringere Entnahme aus dem
Guthaben der Spitzabrechnung
im Vergleich zu Vorjahren

Anstieg Jugendamtsumlage: + 5,3 Mio. €

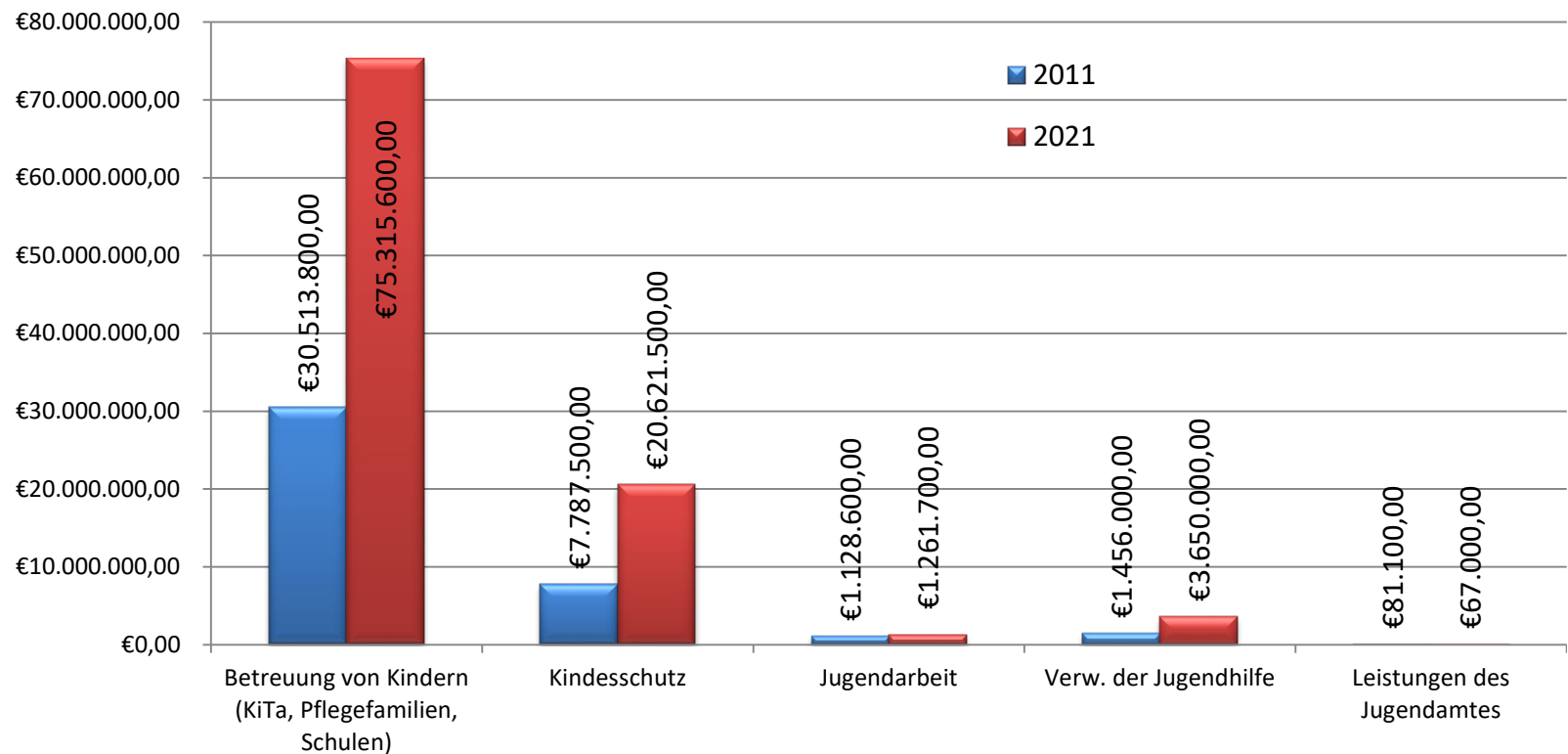
4. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2021 Ergebnisvergleich mit dem Vorjahr (Zuschussbedarf)

Ergebnisvergleich mit dem Vorjahr (als Zuschussbedarf 2021 zu 2020)



4. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2021

Vergleich Aufwandsansätze des Jugendamtes 2011 (40,97 Mio. €) und 2021 (100,92 Mio. €)



→ mehr als Verdopplung des Jugendhilfehaushaltes innerhalb von 10 Jahren

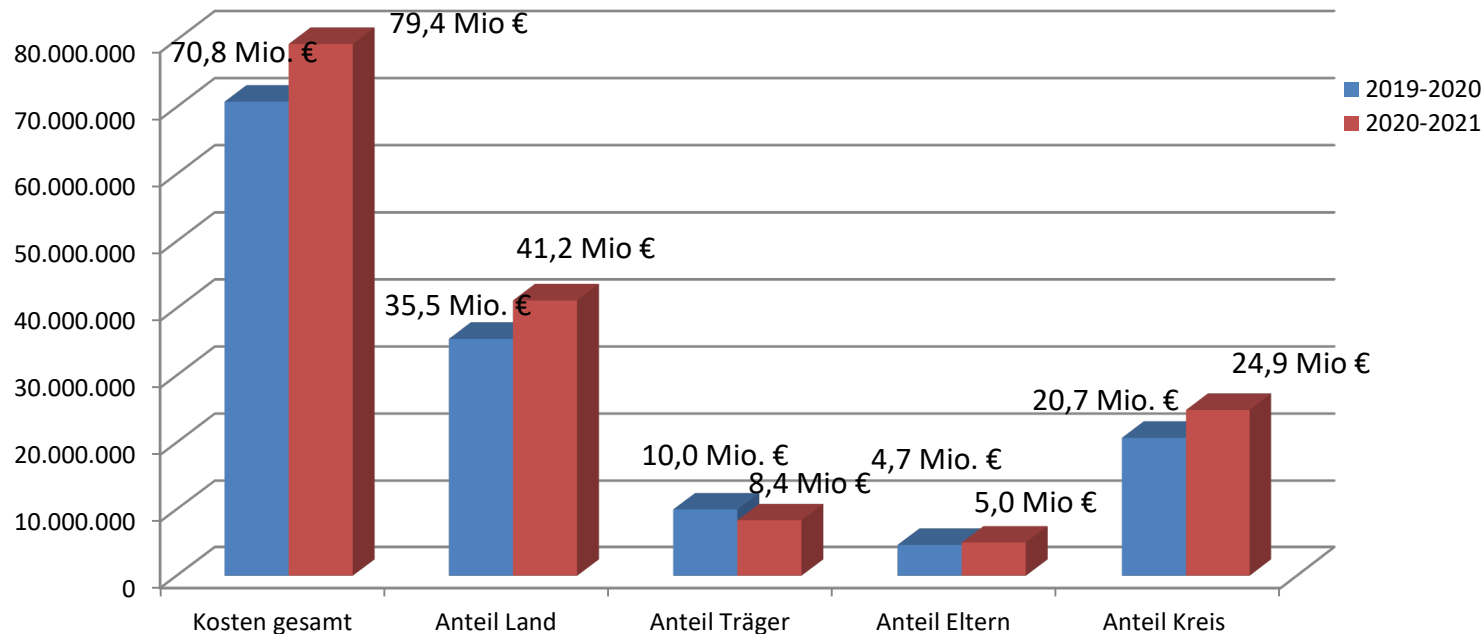
4. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2021

Betreuung von Kindern – Produkt 060401

2019-2020 und 2020-2021

Kostenverteilung einschließlich aller Fördertatbestände

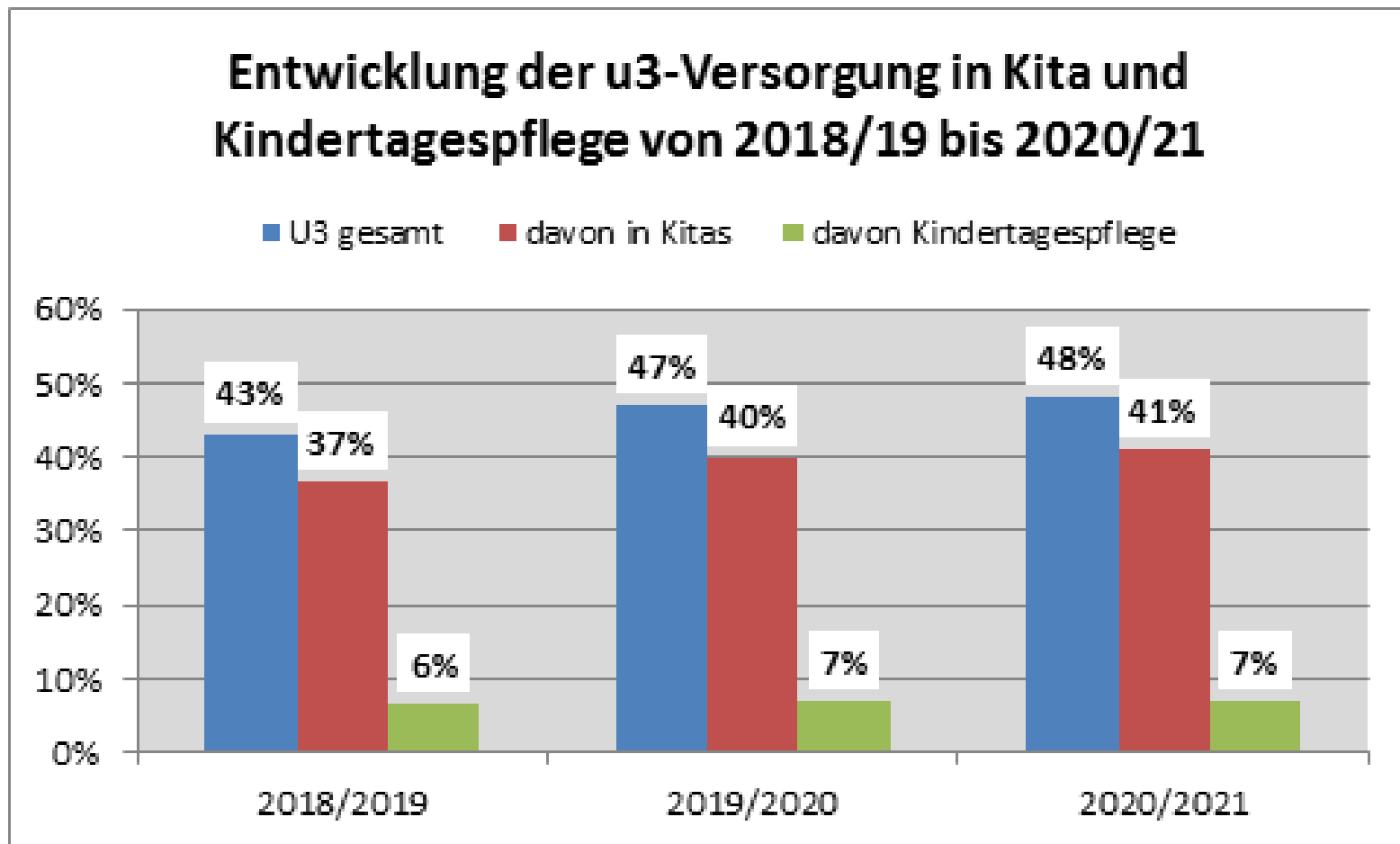
(Regelförderung zuzüglich Förderungen z.B. Flexibilisierung Öffnungszeiten, Qualifizierung, Familienzentren, Belastungsausgleich, Elternbeitragsausgleich u.a.)



Den Mehraufwand tragen insbesondere das Land und der Kreis bei gleichzeitiger Entlastung der Kita-Träger.

4. Eckwerte zum Jugendhilfehaushalt 2021

Betreuung von Kindern – Produkt 060401



5. Stellenplan 2021

Amt	Anzahl der Stellen	Finanzierung
Persönliche Referenten, Servicestelle Wirtschaft (Klimaschutz)	1	über Kreisumlage
Straßenverkehrsamt (Controlling für das Dezernat III)	1	über Kreisumlage
Schul- und Sportamt (Schulverwaltung)	1	über Kreisumlage
Amt für Geoinformation, Kataster und Vermessung	-2	über Kreisumlage
Amt für Bauen und Wohnen	-1	über Kreisumlage
Stabstelle Schul-IT	2	über Kreisumlage
Zwischensumme I	2	
Zentrale Dienste, Büro des Kreistages (Digitalisierung)	1	50 % Teilfinanzierung über die Digitale Modelregion, 50 % über Kreisumlage
Ordnungsamt (Rettungsdienst)	1	50 % durch Gebühren, 50 % über Kreisumlage
Zwischensumme II	2	
Kulturamt (Pädagogik)	1	100 % Land NRW (Landeszentrale f. pol. Bildung)
Jugendamt (Kinderbetreuung)	1	100 % Land NRW (KiBiZ)
Zwischensumme III	2	
Insgesamt	6	

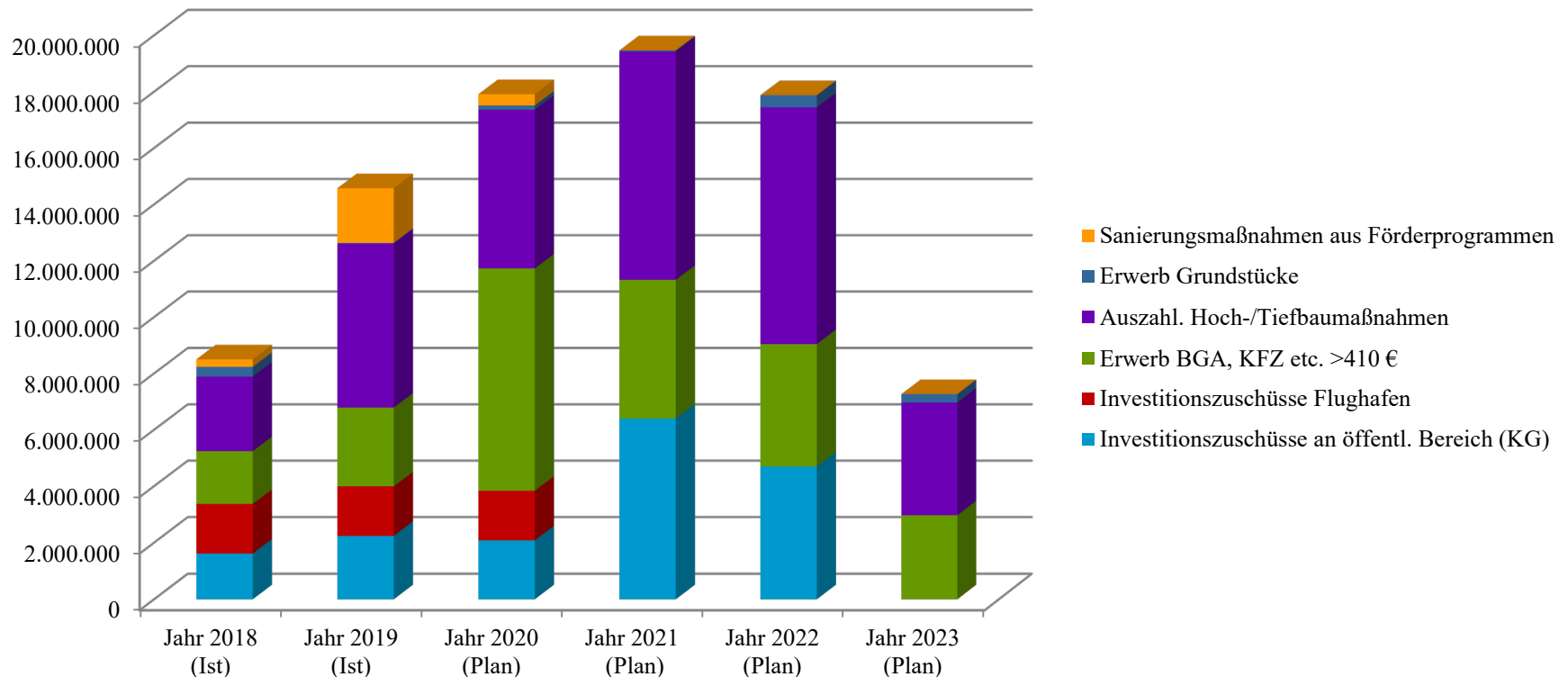
6. Wesentliche Investitionen im Jahr 2021

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021		
		Auszahlung	Zuschuss	Eigenanteil
1	Breitbandausbau Kommunen	-26.250.000 €	26.250.000 €	0 €
2	Versorgungsfond	-5.161.000 €		-5.161.000 €
3	Abwicklung u3-Förderung	-6.400.000 €	5.760.000 €	-640.000 €
4	Umbau Häftlingsbaracke u. Feuerwehrrhalle	-708.000 €	250.000 €	-458.000 €
5	Umstrukturierung Kreisfeuerwehr/Technikzentrale	-3.000.000 €		-3.000.000 €
6	BGA für Krankentransport-/Rettungsdienst	-951.000 €		-951.000 €
7	Kraftfahrzeugbeschaffung Amt 32 RD	-500.000 €		-500.000 €
8	Kraftfahrzeugbeschaffung Amt 32 KS	-220.000 €		-220.000 €
9	Ausstattungsgegenstände f. KFTZ	-191.000 €		-191.000 €
10	K6/97 Ostenland	-1.090.000 €	714.000 €	-376.000 €
11	K 61 IX (Westenholz-Schöning)	-750.000 €	497.000 €	-253.000 €
12	Kraftfahrzeugbeschaffung Amt 69	-485.000 €		-485.000 €
13	Brücke K 1 über WL Sauer bei Lichtenau-Atteln	-420.000 €	230.000 €	-190.000 €
14	Raumerweiterung Berufsschulzentrum	-1.000.000 €	900.000 €	-100.000 €
15	Digitalisierung an den Schulen (Digital Pakt)	-488.500 €	439.650 €	-48.850 €

6. Wesentliche Investitionen im Jahr 2021

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021		
		Auszahlung	Zuschuss	Eigenanteil
16	Digitale Modellregion (Maschinenbaulernbetrieb RvWB)	-480.900 €		-480.900 €
17	Aufwand für Informationstechnik (Software)	-334.300 €		-334.300 €
18	Aufwand für Informationstechnik (BGA)	-227.700 €		-227.700 €
19	Stationäre Messtechnik	-100.000 €		-100.000 €
20	Sonstiges	-2.413.450 €	4.618.630 €	2.205.180 €
		-51.170.850 €	39.659.280 €	-11.511.570 €

6. Wesentliche Investitionen im Jahr 2021



Im Bereich Hochbau / Tiefbau: u.a. Kreisfeuerwehrzentrale / Leitstelle;
Berufsschulzentrum; Häftlingsküche Wewelsburg; Straßenbaumaßnahmen

6. Wesentliche Investitionen im Jahr 2021

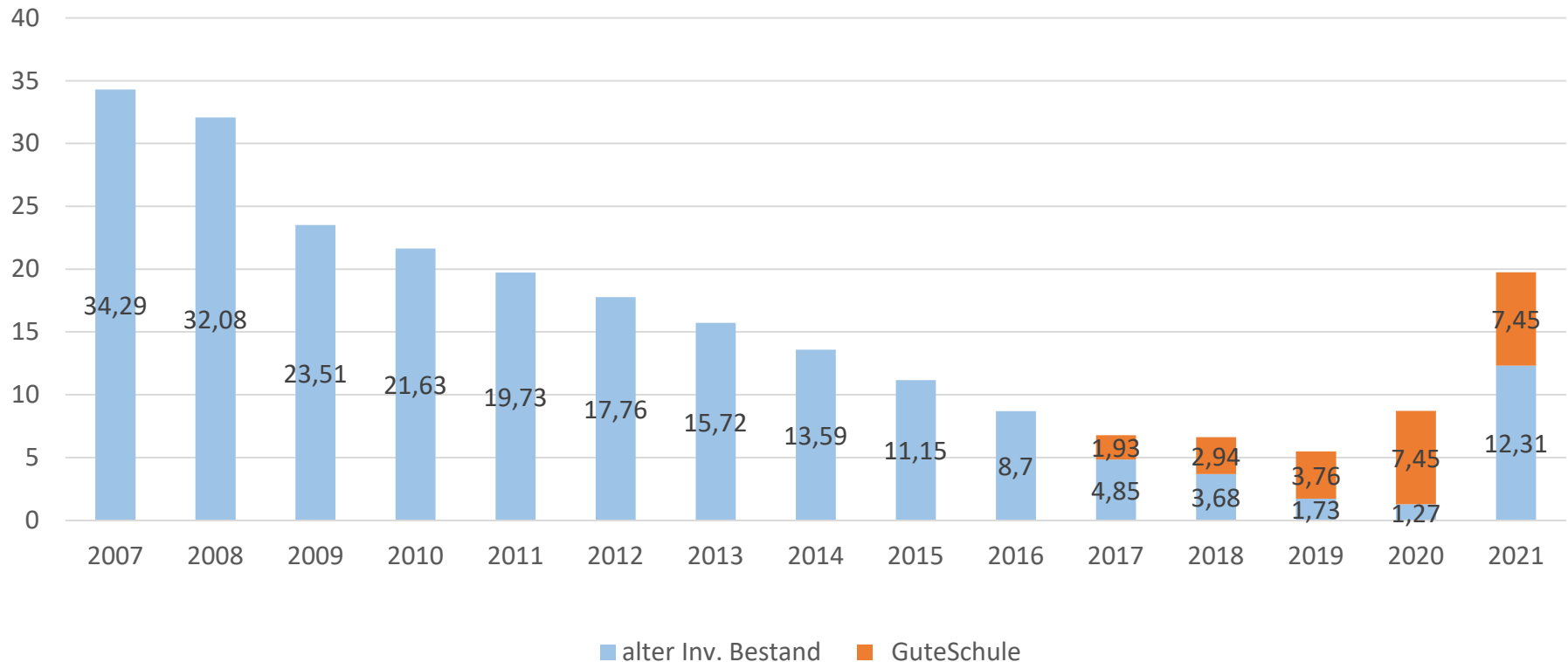
Investitionstätigkeit - Förderprogramme

Förderprogramm	Fördermittel lt. Bescheid in €	Verwendete Fördermittel in €	noch verfügbar * in €
KnvFG I (90% Förderung)	4.339.006	3.975.262	363.744
KInvFG II (90% Förderung)	4.848.034	972.832	3.875.202
GuteSchule 2020 (100% Förderung)	7.715.796	5.500.400	2.215.396
Digitalpakt Schule (90% Förderung)	3.454.221	-	3.454.221
Sofortausstattungsprogramm Lehrer	276.000	-	276.000
Sofortausstattungsprogramm Schüler	507.765	-	507.765
Summe	21.140.822	10.448.494	10.692.328

*Die noch „verfügbaren Mittel“ sind jedoch schon für Maßnahmen reserviert und bei der entsprechenden mittelbewirtschaftenden Stelle zur Förderung angemeldet.

7. Verschuldungs- und Zinsentwicklung

Entwicklung der Verschuldung beim Kreis Paderborn



Gute Schule: rd. 7,45 Mio.€

Kreditneuaufnahme: rd. 11,5 Mio.€

Kreditaltbestand: rd. 0,8 Mio.€



7. Verschuldungs- und Zinsentwicklung

Die maßvolle Investitionspolitik des Kreises hat dazu geführt, dass bis Ende 2020 die Verschuldung voraussichtlich auf ca. 1,27 Mio. € zurückgeführt werden kann.

Aufgrund der aktuell zahlreich durchzuführenden Investitionen (Kreishausenerweiterung und Erneuerung der Leitstelle) wird erstmals im Haushalt 2021 eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen eingeplant. Die Inanspruchnahme ist jedoch abhängig von der jeweiligen Liquiditätssituation.

Ziel sollte auch zukünftig die Beibehaltung des Entschuldungskurs bzw. die Minimierung neuer Kreditaufnahmen sein, um die umlagewirksame Zinsbelastung weiter niedrig halten zu können und damit die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu entlasten.

Außerdem stehen nach dem Wegfall der Tilgungszahlungen dem Kreis zusätzliche Mittel für zukunftsweisende Investitionen zur Verfügung.

8. Fazit

- Der Haushalt des Kreises Paderborn 2021 kann trotz der Coronapandemie als stabil gekennzeichnet werden
- Dazu beigetragen haben die Stützungsmaßnahmen des Bundes und des Landes NRW:
 - Ausgleich von Gewerbesteuereintrüben bei den Städten und Gemeinden in 2020 sowie
 - Erhöhung der Bundesbeteiligung bei den Kosten der Unterkunft
 - Aufstockung der Mittel im Gemeindefinanzierungsgesetzes 2021



PDF-HH 2021

https://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/lebenslagen/dienstleistungen/20-haushaltsplanung.php

HH-Datenbank (direkter Zugriff)

<https://kreis-paderborn.haushaltsdaten.de/2021>

Herzlich willkommen im digitalen Haushalt des Kreises Paderborn

Auf dieser Internetseite finden Sie

- aktuelle und historische Haushaltspläne
- zahlreiche Informationen rund um den Haushalt
- Hintergrundinformationen zum kommunalen Haushaltswesen



Überblick

Die wichtigsten Zahlen zum Haushaltsplan



Haushalt

Der Haushaltsplan hierarchisch dargestellt





**Vielen Dank an die Kämmerei und an alle Beteiligten
bei der Haushaltsplanaufstellung !**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
erfolgreiche HHP-Beratungen 2021 !**